



1. Vorbereitungstreffen zur 3. Weltfrauenkonferenz in Berlin

Unsere erfolgreiche Auftaktveranstaltung zur 3. Weltfrauenkonferenz in Berlin fand am 27.2.2022 mit einer interessanten Veranstaltung zum Thema „Frauenpower für Sozialismus - auf dem Weg zur 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen“, mit Monika Gärtner Engel, statt.

Auf Initiative der Courage Gruppe Berlin Neukölln/ Treptow hat am 24.3.2022 das erste Vorbereitungstreffen zur 3. WFK stattgefunden.

Unsere Einladungen sind mehrere Organisationen, wie Terre de Femme, die koreanischen Trostfrauen, Solidarität International, die MLPD, Ni una menos, People to People, aber auch einzelne Frauen gefolgt. Einige waren verwundert, noch nie von der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen gehört zu haben.

Wir haben unsere Veranstaltung mit Mercedes Sosa „Todo cambia“ begonnen und mit einem kleinen Film von der Abschluss Veranstaltung 2011 in Caracas. Damit gab es einen begeisternden Auftakt.

Wir stellten die Idee der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen vor, eine Infoveranstaltung in Berlin zur Geschichte der Weltfrauenkonferenz folgt.

Die Frauen waren sehr interessiert, es gab viele Nachfragen, von den Frauen, die zum ersten Mal bei uns waren. Unsere Strukturen und demokratischen Entscheidungsprozesse erscheinen am Anfang für einige neue Frauen etwas kompliziert. Unsere Alleinstellungsmerkmale, wie die „Basisfrauen“, eine Weltkonferenz die selbst organisiert, selbstfinanziert und unabhängig ist, wurden sehr anerkennend gewürdigt.

Die TeilnehmerInnen erfuhren einiges aus den Erfahrungen der vergangenen Konferenzen, aber auch über die bisherigen Ergebnisse des Vorbereitungsprozesses der 3. Weltfrauenkonferenz. Dazu nutzten wir die Informationen unserer Europakoordinatorin Susanne Bader, die uns die Ergebnisse des letzten Weltkoordinatorinnentreffens in Tunis schnell zur Verfügung gestellt hat.

Sie wurden eingeladen, sich an der inhaltlichen Gestaltung der Konferenz zu beteiligen, auch informiert über die Möglichkeit, Delegierte zu entsenden.

Wir begannen mit der Anleitung, wie die Gewinnung von UnterstützerInnen und TeilnehmerInnen ganz praktisch erfolgen kann. Hierin haben die meisten Organisationen wenig Erfahrung. Deshalb luden wir sie ein, an unserer ersten Courage Werbeaktion teilzunehmen und diese als gemeinsame Aktion zu gestalten.



Im Verlauf der Veranstaltung gab es bereits erste Vorschläge zur Gestaltung des Massenprogramms.

Eine irakische Freundin, die mit ihrer Familie in der DDR lebte, hat darüber ein Buch geschrieben und bot an, eine Buchlesung durchzuführen. Außerdem stellt sie sich als Dolmetscherin in arabischer Sprache zur Verfügung.

Eine brasilianische Freundin stellt ihre Sprachkenntnisse als Übersetzerin ebenfalls zu Verfügung. Sie wird auch Kontakt zu Organisationen in ihrem Land aufnehmen und dort die Frauen für unsere Idee und die Teilnahme an der Weltfrauenkonferenz werben. Auch in „Ni una menos“ wird unsere Idee weitergetragen werden.

People to People informierte über die Möglichkeiten, die Reiseplanungen zu unterstützen und wie bereits nach den vergangenen Konferenzen, eine anschließende Reise durch das Gastgeberland anzubieten.

Die ersten Frauen haben sich in die Liste der verbindlichen Teilnahme an der Konferenz in Tunis eingetragen.

Es wird weitere Treffen zur Planung der Zusammenarbeit und zum Austausch der Erfahrungen geben. Die Auftaktveranstaltung kann als sehr gelungen und mobilisierend bewertet werden.

Wir sind also dem Aufruf unserer Initiatorin Monika Gärtner Engel auf dem 1. Nationalen Vorbereitungstreffen gefolgt: Wir sind mitten drin im pulsierenden Leben und in den Zukunftsfragen der Menschheit.

Und wir freuen uns ebenfalls auf die 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen.